

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 150

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts., per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Bekanntmachung. — Avis. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Der neue japanische Zolltarif. — Konsulate. — Consuls. — Generalversammlungen. — Assemblées générales.

allfällig bestehenden Gesellschaft oder Stiftung zugewiesen werden, welche die nähnlichen oder ähnliche künstlerische Zwecke verfolgt. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Anzeiger für die Stadt Bern». Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung und eine Direktion von neun bis elf (gegenwärtig zehn) Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär oder der Kassier je zu zweien die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Franz Kaufmann, von Winikon (Luzern); Vizepräsident Julius Thellung, von Biel; Sekretär Eduard Gross, von Neuenstadt, und Kassier Arthur von Fischer, von Bern, alle in Bern.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

St. Gallen (Rorschach). 21. Mai*). Nr. 204. Carl von Radio, Firma Max Herdig in Wien. Buchhandlung. (Gültig bis 30. Juni)

31. Mai. Jakob Eduard Burkhalter, von Sumiswald, und Gustav Adolf Schwab, von Bern, beide in Bern, haben unter der Firma **J. E. Burkhalter & Co** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1897 beginnt. Natur des Geschäftes: Inkasso und Handelsagentur. Geschäftslokal: Marktgasse 49, Bern.

Bureau de Porrentruy.

31. mai. Le chef de la maison **W^{me} Burger von Gunten**, à Porrentruy, est Julie née von Gunten, veuve de Henri Burger, originaire de Heiligenschwendi, domiciliée à Porrentruy. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 31. Mai. Crescentia Burkhard, von Ruschein (Graubünden), und Agathe Rösch, von Rohrdorf (Baden), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Burkhard & Rösch** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Januar 1892 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Mercerie und Bonneterie. Geschäftslokal: Steinengraben 28.

31. Mai. David Emanuel Eckert, von Neuheim (Zug), wohnhaft in Basel, und Fritz Haug, von und in Basel, haben unter der Firma **D. E. Eckert & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1897 beginnt. David Emanuel Eckert ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Fritz Haug ist Kommanditist mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000) und erhält zugleich Prokura. Natur des Geschäftes: Farben, Feinrisse und chemische Produkte en gros. Geschäftslokal: Utengasse 3.

31. Mai. Der **Verein Pilgermission St. Chrischona** in Basel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1893, pag. 133) hat an Stelle des verstorbenen Verwalters Jakob Ludwig Jaeger, dessen Unterschrift infolge Todes erloschen ist, als weiteren Verwalter gewählt: Carl Heinrich Rappard, von Hauptweil (Thurgau), wohnhaft auf St. Chrischona b. Basel. Derselbe ist in gleicher Weise wie der andere Verwalter Paul Kober-Gobat zur rechtsverbindlichen Einzelunterschrift namens des Vereins befugt.

1. Juni. Christoph und Simon Laudier, beide von und in Basel, haben unter der Firma **C. & S. Laudier** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1897 beginnt. Natur des Geschäftes: Eisen- und Metallwaren. Geschäftslokal: Kronengasse 11.

1. Juni. Die Firma **C. Geiger** in Basel (S. H. A. B. Nr. 176 vom 14. November 1889, pag. 842) erteilt Prokura an Dr. Hermann Geiger, von und in Basel.

1. Juni. Inhaber der Firma **Oscar Cappis** in Basel ist Oscar Cappis, von Sulz (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Vertretungen. Geschäftslokal: St. Johannvorstadt 31.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1897. 31. Mai. Unter der Firma **Wasserversorgungsgenossenschaft Bifang-Küttigen** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer mit Sitz und Gerichtsstand in Küttigen eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes, durch künstliches Fassen der Quellen und des vorhandenen Trinkwassers im Rombach zu Küttigen die Erstellung einer Wasserversorgung zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 3. April 1897 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, gegen Bezahlung einer Anschlussgebühr von Fr. 100 und Uebernahme der im Verhältnis der Wasserbenutzung zum Anlagekapital nach der Verteilungsberechnung zufallenden Obligationen von je Fr. 100. Die Wasserrzinsen werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt auf Ende eines Geschäftsjahres, nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung, oder durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber; namens desselben führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Hans Blattner, Notar, Präsident; August Bolliger, Spengler, Vizepräsident; Johann Graf, Heizer, Kassier; Gottfried Frey, Gemeinderat, Aktuar, diese von und in Küttigen, und Jakob Frei, Schlosser, Beisitzer, von Biberstein, in Küttigen.

Bezirk Zurzach.

31. Mai. Die Firma **Quarz- & Gypsfabrik Koblenz R. Wyder-Rogg** in Koblenz (S. H. A. B. 1894, pag. 602) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Quarz- & Gypsfabrik Koblenz Grüb** in Koblenz ist Karl Friedrich Grüb, von Crailsheim (Württemberg), in Koblenz. Natur des Geschäftes: Quarz- und Gipsfabrikation. Geschäftslokal: Koblenz im Laufen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1897. 1. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Frauchwyl**, mit Sitz in Frauchwyl, Einwohnergemeinde Rapperswyl (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. Dezember 1894, pag. 1141), hat unterm 17. April 1897 am Platze von Bendicht Zingg, Niklaus Hänni, Jakob Rätz und Bendicht Schlup, ober, in den Vorstand gewählt: als Präsident Johann Schlup, von Frauchwyl; als Kassier und Vizepräsident Bendicht Zingg-Rutsch, von Wiereszyl; als Milchfeker Bendicht Zingg-Spielmann, von Wiereszyl, und Friedrich Schlup, Hanses, von Frauchwyl, alle an letzterem Orte wohnhaft. Als Sekretär wurde der bisherige Friedrich Rätz wieder gewählt.

1. Juni. Die unter der Firma **Käsergenossenschaft Seewyl** eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Seewyl, Einwohnergemeinde Rapperswyl (S. H. A. B. Nr. 258 vom 18. Oktober 1895, pag. 1075), hat unterm 12. April 1897 an Stelle von Friedrich Rätz-Eggl und Bendicht Zingg-Egger gewählt zum Präsidenten Gottlieb Spring, von Schüpfen; zum Kassier Niklaus Rätz-Häni, von Wiereszyl, beide in Seewyl. Der Sekretär Arnold Probst wurde in dieser Eigenschaft bestätigt.

1. Juni. Die unter der Firma **Käsergenossenschaft Rapperswyl** eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Rapperswyl (S. H. A. B. Nr. 193 vom 2. September 1893, pag. 786, und Nr. 122 vom 7. Mai 1895, pag. 515) hat am 25. März 1897 am Platze von Niklaus Rätz-Rutsch, Bendicht Iseli, Niklaus Renfer und Alexander Rätz gewählt als Präsident Niklaus Renfer, von Rapperswyl; als Kassier und Vizepräsident Jakob Käch, von Münchenbuchsee; als Milchfeker Jakob Friedrich, von Rapperswyl, und Johann Ruchti, von Moosafoltern, alle in Rapperswyl. Als Sekretär wurde Johann Friedrich Holzer bestätigt.

1. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Viehversicherungsgenossenschaft Rapperswyl**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 72 vom 18. März 1895, pag. 304), hat unterm 1. Dezember 1895, 5. Januar 1896 und 6. Dezember 1896 am Platze von Niklaus Marti in Zimlisberg, Niklaus Rätz in Rapperswyl, Fritz Rätz in Frauchwyl, Friedrich Spring in Seewyl, Johann Zingg-Häni in Wiereszyl, Jakob Iseli in Moosafoltern und Bendicht Rätz-Jenni in Dieterswyl neu in die Kommission gewählt als Präsident Fritz Ruchti, von und zu Moosafoltern; als Kassier und zugleich Vizepräsident Alexander Rätz, von Wiereszyl, in Rapperswyl; als Sekretär Niklaus Zingg, von Frauchwyl, in Wiereszyl; als Fleischschätzer Niklaus Rätz, Chorrichters, von Wiereszyl, in Wiereszyl, und Fritz Rätz, von Wiereszyl, in Zimlisberg; als weitere Mitglieder Bendicht Zingg-Rutsch, von und zu Frauchwyl, und Johann Stähli, von und zu Dieterswyl. Das Mitglied Friedrich Marti in Bittwyl-Vogelsang wurde bestätigt.

Bureau Bern.

31. Mai. Unter dem Namen **Bernische Musikgesellschaft** existiert seit 23. November 1815 mit Sitz in Bern ein Verein, der den Zweck verfolgt, das musikalische Leben Berns durch Aufführung von Konzerten, Unterhaltung einer Musikschule, sowie auf jede andere Weise zu heben und zu fördern. Mit Rücksicht auf die «Albert von Forer-Stiftung» bildet der Gächlierverein der Stadt Bern eine Abteilung der bernischen Musikgesellschaft unter dem Namen «Cantaten- und Oratorienverein für Kirchenmusik». Die Statuten datieren vom 19. Januar 1897. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei der Direktion und Aufnahme durch dieselbe. Der Austritt kann nur je auf Schluss eines Musikjahres (30. April) erfolgen und zwar durch schriftliche Anzeige an den Präsidenten der Gesellschaft. In Todesfällen, bei Wegzug und beim Eintritt anderer von der Direktion zu würdigender besonderer Umstände kann die Mitgliedschaft auch während des Musikjahres als erloschen erklärt werden. Das von den Mitgliedern zu entrichtende Unterhaltungsgeld wird jährlich von der Generalversammlung bestimmt. Im Falle der Auflösung des Vereins bleibt dessen Vermögen ungeteilt und soll durch die Generalversammlung einer andern

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 1. Juni. Die Firma **Joh. Klarer**, Käser, in Graltshausen (S. H. A. B. Nr. 215 vom 31. Juli 1896, pag. 888), hat ihr Domizil nach Sitterthal-Bischofszell verlegt.

1. Juni. Die Firma **C. Brühlmann** in Biessenhofen (S. H. A. B. Nr. 183 vom 9. September 1891, pag. 744) hat ihr Domizil nach Amrisweil verlegt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1897. 29 mai. Le chef de la maison **J^{elle} Cruchon**, à Lausanne, est Isabelle, née Grussel, femme séparée de biens de Samuel Cruchon, de Bercher, domiciliée à Lausanne. Genre d'affaires: Exploitation de la Clinique „la Providence“, pension pour malades et clinique pour opérations. 6, Rue des Jumelles.

29 mai. La maison **Ch. Pache**, entreprise de bâtiments et travaux publics, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 juillet 1885) donne procuration à Jules Dentan, de Lutry, domicilié à Lausanne.

31 mai. Le chef de la maison **J. Demiéville**, à Lausanne, est Jules Demiéville, de Palézieux, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Concessionnaire des chemins de fer Jura-Simplon, Yverdon-Ste-Croix, Thuner-See, Morges-Bière-Apples, Régional Val de Travers, etc., pour l'affichage dans les gares. Bureau: 9, Chemin Vinet.

31 mai. La société en nom collectif **Simmen & Capt**, papiers gros et mi-gros, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mars 1897), est dissoute, à partir d'aujourd'hui, ensuite de retraite de l'associé Charles Capt; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Albert Simmen, d'Erlach (Berne), et Emile-César Arnold, de Paris, les deux domiciliés à Lausanne, ont repris, sous la raison **Simmen & Arnold**, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Simmen & Capt». La nouvelle société est également en nom collectif, a commencé ce jour et a son siège à Lausanne. L'associé Emile-César Arnold a seul la signature sociale. Magasin: A la Borde.

31 mai. Le chef de la maison **L. H. Sugnot**, à Lausanne, est Louis-Henri Sugnot, de Montmagny (district d'Avenches), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fabrique de biscuits (gaufrettes romandes). Bureau et laboratoire: 26, Rue de l'Halle.

1^{er} juin. La maison **H. Vallotton**, fabrique de biscuits, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 janvier 1896), prend pour nouvelle raison commerciale **Manufacture lausannoise de biscuits, H. Vallotton**, à Lausanne. Bureau: Route d'Echallens.

Bureau de Vevey.

31 mai. La raison **Baptiste Zaza**, à Vevey (F. o. s. du c. du 27 mars 1883, n° 43, page 332), est éteinte par suite de renonciation de commerce.

Bureau d'Yverdon.

31 mai. La maison **Ph. Pointet**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 14 mars 1883, n° 37, page 284), est radiée ensuite de décès de son chef.

31 mai. Le chef de la maison **Edouard Pointet**, à Yverdon, est Edouard-Alfred, feu Charles-Philippe Pointet, de Concise, domicilié à Yverdon. Elle succède à la raison «Ph. Pointet» (F. o. s. du c. du 14 mars 1883, n° 37, page 284), actuellement radiée. Genre de commerce: Constructeur-mécanicien.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1897. 28 mai. La raison **Eugène Gauthier**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 mai 1893, n° 75), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

La maison **W. E. Gauthier**, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est William-Eugène Gauthier, de Ruyères-les-Prés (Fribourg), domicilié à La Chaux-de-Fonds, a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison «Eugène Gauthier». Genre de commerce: Chapellerie, parapluies, articles de voyage. Bureaux: 5, Rue de la Balance.

Genève — Genève — Ginevra

1897. 29 mai. La raison **Missol-Briffod**, confections et nouveautés, à Genève (F. o. s. du c. du 30 août 1890, n° 125, page 638), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

31 mai. La raison **C. Capt-Geoffroy**, commerce de timbres-poste, 8, Au Phare du Léman, à Genève (F. o. s. du c. des 27 novembre 1893, n° 248, page 1009, et 12 janvier 1897, n° 8, page 30), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken

Mouvement avec les banques concordataires
im Mai 1897 — en mai 1897.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto Virements de compte à compte	Fr. 242,147. 20
2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse: Eingang — Entrée	Fr. 645,000. —
Ausgang — Sortie	„ 345,000. — „ 990,000. —
Total Fr. 1,232,147. 20	

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die im Inseratenteil des Schweizerischen Handelsamtsbl. des Nr. 135 vom 18. Mai, publizierte Anzeige der Firma «Huber Hofmann & Co» in Zürich, wonach sich letztere die Bezeichnung «Zollagentur» beilegt, machen wir neuerdings zur Vermeidung von Missverständnissen darauf aufmerksam, dass eine «Zollagentur» mit amtlichem Charakter weder in Zürich, noch überhaupt auf einem andern schweizerischen Platze besteht.

Bern, den 28. Mai 1897.

Schweizerische Oberzolldirektion.

AVIS.

La Feuille officielle suisse du commerce, n° 135 du 18 mai, contient, dans la partie des annonces non officielles, un avis inséré par la maison «Huber Hofmann & Co» à Zurich, qui s'y désigne comme «agence en douane».

Afin d'éviter des malentendus, nous faisons de nouveau remarquer qu'il n'existe d'agence en douane ayant un caractère officiel, ni à Zurich ni dans aucune autre localité suisse.

Berne, le 23 mai 1897.

Direction générale des douanes suisses.

Reg. Aut für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9308. — 1. Juni 1897, 4 Uhr p.

J. Kupferschmid, Kaufmann,
Biel (Schweiz).



Toilettenseife.

Nr. 9309. — 2 juin 1897, 4 h. p.

Pierre Roch, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Machines et outils de précision.

Nr. 9310. — 2 juin 1897, 8 h. a.

Liggett & Myers Tobacco Co, fabricants,
St. Louis (Missouri, Etats-Unis d'Amérique).



Cigarettes.

Nr. 9311. — 2 juin 1897, 12 h. m.

Weill & Co (succursale de la maison de Londres), fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Nr. 9312. — 2. Juni 1897, 5 Uhr p.

The Rover Cycle Company, Limited, Fabrik,
Coventry (Grossbritannien).

ROVER

Tricycles aus Eisen, Stahl, Messing und Kupfer.

Nr. 9313. — 2. Juni 1897, 5 Uhr p.

The Rover Cycle Company, Limited, Fabrik,
Coventry (Grossbritannien).



Fahrräder im Allgemeinen und Räderfahrwerke.

Löschung. — Radiation.

La marque n° 9272, enregistrée pour produits chimiques au nom de la Compagnie Genevoise d'Electricité et de Produits chimiques, à Satigny, a été radiée le 2 juin 1897 sur la demande de la ditecompagnie.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Der neue japanische Zolltarif.

Nach einer Bestimmung der neuen Handelsverträge, die Japan im Verlauf der letzten Jahre mit der Schweiz und andern Staaten abgeschlossen hat, bleibt der japanischen Regierung das Recht vorbehalten, noch vor der Inkraftsetzung dieser Verträge, die frühestens Mitte Juli 1899 erfolgen kann, den gegenwärtig gültigen alten Konventionzoll, 5% vom Wert, durch neue, teilweise höhere Zölle zu ersetzen. Diese Zölle können aber erst dann in Wirksamkeit treten, wenn sämtliche neuen Verträge abgeschlossen und ratifiziert sind; ausserdem ist vereinbart, dass die neuen Zölle erst sechs Monate nach dem Austausch der Ratifikationen erhoben werden dürfen.

Das japanische Parlament hat nunmehr einen Generalzolltarif aufgestellt, der Ende März d. J. promulgiert worden ist. Gegenüber der Schweiz und andern Vertragsländern hat derselbe nach den angeführten Bestimmungen bis auf weiteres keine Wirkung, da einerseits noch nicht alle Verträge erneuert und andererseits die Ratifikationen der neuen Verträge teilweise noch ausstehend sind.

Wir publizieren vorläufig diejenigen Ansätze dieses Tarifes, die für den schweizerischen Export nach Japan von mehr oder weniger Interesse sind, und fügen in Klammer die in den neuen Handelsverträgen mit England, Deutschland und Frankreich für die Zukunft festgesetzten Konventionzölle bei; diese letztern werden kraft der Meistbegünstigungsklausel auch auf schweizerische Waren Anwendung finden.

Artikel:

Artikel:	Neuer Zoll
Maschinen aller Art und Maschinenteile (Lokomotiven und Druckereimaschinen 5%)	40%
Musikalische Instrumente	15%
Wissenschaftliche Instrumente (Zeicheninstrumente 10%)	10%
Taschenuhren, Gehäuse und Bestandteile:	
goldene	30%
silberne und andere	25%
Werke zu Taschenuhren	15%
Käse und Butter	15%
Kondensierte Milch (5%, auch für sterilisierte Milch; nach der Zusatzkonvention mit England ist für kondensierte Milch ein spezifischer Zoll von 0,123 Yen per Dutzend Pfandbüchsen festgesetzt)	15%
Kindermehl	15%
Schuhwaren	20%
Anilin- und Aizarinfarben (10%)	40%
Chemische und pharmazeutische Produkte (10%)	40%
Gold- und Silberwaren, Bijouterien (falsche Bijouterien 10%)	35%
Aluminium, unverarbeitet	5%
Baumwollgarne (8%; nach der Supplementar-Konvention mit England per 100 Catties [ca. 60 kg] 4.18 Yen)	10%
Baumwollgewebe aller Art (10%)	15%

In der Nachtrags-Konvention mit England sind für Baumwollwaren folgende spezifische Zölle in Yen per 100 Quadratyards (zirka 83,6 Quadratmeter) festgesetzt:	Yen
Drillich (drills)	1.60
Segeltuch (duck)	5.30
Taschentücher am Stück	1.10
Bedruckte Gewebe (prints)	1.20
Satin, glatt, gemustert oder bedruckt, Brokat, Italians und gemusterte Shirtings	1.70
Shirtings, gefärbt	1.30
roh	0.60
geköpert	1.10
weiss oder gebleicht	1.—
Victoria lawns (Battist)	0.60
T-Cloth	0.90
Türkischer Cambric	1.20
Sammet und Plüsch	4.10

Alle andern Baumwollgewebe, auch wenn mit Seide gemischt, sofern die Baumwolle dem Gewichte nach vorherrscht 10% v. W.
Nach der oben genannten Konvention sollen diese Vertragszölle auf fertige Kleider und andere Konfektionswaren keine Anwendung finden.

Artikel:

Neuer Zoll

Wollengarne (8%; nach der Zusatz-Konvention mit England per 100 Catties 9.17 Yens)	40%
Wollwaren (Wollmousseline, roh oder gebleicht 8 1/2%, gefärbt oder bedruckt, sowie andere Wollengewebe aller Art 10%)	15%
Spezifische Zölle nach der englisch-japanischen Zusatzkonvention:	Yen
Alpacastoffe (per 100 Quadratyards)	7.50
Deckenstoff und genähte Decken aus glattem Stoff (per 100 Catties)	7.458
Flaggentuch (per 100 Quadratyards)	8.10
Wollenstoffe, wie: Militärtuch, Kasimir, Sweeds und Kammgarn-Rockstoffe (per 100 Quadratyards)	9.30
Halbwollene Stoffe, wie: Pilot-, President- und Uniontuch (per 100 Quadratyards)	3.90
Flanell (per 100 Quadratyards)	4.40
Zanella (Italian Cloth) (per 100 Quadratyards)	2.90
Long Ellis (per 100 Quadratyards)	3.60
Wollenmousseline (per 100 Quadratyards)	2.10
Serge mit Kette aus Kammgarn und Schuss aus Streichgarn (per 100 Quadratyards)	5.60
Andere Wollengewebe, auch mit anderem Material gemischt, sofern die Wolle dem Gewichte nach vorherrscht	10% v. W.

Nach der oben genannten Konvention sollen diese Vertragszölle auf fertige Kleider und andere Konfektionsgegenstände keine Anwendung finden.

Waren aus Seide und Halbseide (seidene und halbseidene Satins 10%)	20%
Seidene und halbseidene Stickereien	25%
Fenstervorhänge: aus Seide und Halbseide	25%
aus anderem Stoff	20%
Elastische Gewebe: aus Seide	20%
andere	15%
Bekleidungsgegenstände, fertige:	
aus Seide und Halbseide	25%
andere	20%
Cigaren, Cigaretten und andere Tabakfabrikate	40%
Brandwein und Liqueurs	40%
Rindvieh	5%
Im Tarif nicht besonders benannte Waren	20%

Nach einer Spezialbestimmung des neuen Tarifes, die übrigens auch in den neuen Verträgen mit England und Deutschland figurirt, soll für die Berechnung der Zölle ad valorem der jeweilige Wert der Waren am Produktionsorte, mit Zuschlag der Transport- und Versicherungsspesen, sowie der anderen Unkosten bis zum Ausschiffungshafen, massgebend sein.

Artikel, die ihrer Zusammensetzung nach verschiedenen Zöllen unterliegen, sollen, falls im Tarif nichts Näheres bemerkt ist, dem höhern Zoll unterworfen werden.

Warenmuster, die keinen andern Zwecken dienen können, sind zollfrei.

Verschiedenes. — Divers.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 28. Mai dem zum russischen Generalkonsul ernannten Herrn Moritz von Prozor in Genf das Exequatur erteilt.

Consulats. Le conseil fédéral a, dans sa séance du 28 mai, accordé l'exequatur à M. Maurice de Prozor, en qualité de consul général de Russie à Vevey et à Genève, en résidence à Genève.

Generalversammlungen. — Assemblées générales.

- 9. Juni: Burgdorf-Thun-Bahn (Café Roth in Bern).
- 10. Juni: Drahtseilbahngesellschaft Rheineck-Walzenhausen („Löwen“ in Walzenhausen).
- 12. Juni: Lebensversicherungs- und Ersparnissbank in Stuttgart (Bürgermuseum).
- 12. Juni: Allgemeine Versorgungsanstalt Karlsruhe (Anstaltsgebäude in Karlsruhe).

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
Die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Generalversammlung
der

Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Atdorf

wird hiemit gemäss Beschluss des Verwaltungsrates auf

Donnerstag, den 24. Juni 1897, nachmittags 2 Uhr,
in das **Gemeindehaus in Atdorf**

einberufen zur Behandlung folgender Geschäfte:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und des Jahresberichtes pro 1896 und der Baurechnung. (Kraft und Lichtleitung nach Flüelen inbegriffen)
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Verwaltungsrates.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
- 4) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat, eventuell Statutenrevision (§ 14).

Gemäss Artikel 641 des schweizerischen Obligationenrechtes liegen die obgenannten Rechnungen, sowie der bezügliche Revisionsbericht, vom 16. Juni 1897 an auf unserm Verwaltungsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für diese Generalversammlung, behufs Teilnahme und Ausübung des Stimmrechts an derselben, müssen bis spätestens Mittwoch, den 23. Juni 1897, mittags 12 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Bis auf diesen Termin sind auch Vertretungsvollmachten auf dem Bureau der Gesellschaft zu deponieren. Massgebend für Stimmberechtigung und Vertretung ist das Aktienregister. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zum obgenannten Termin der Verwaltung anzugeben.

Atdorf, den 1. Juni 1897.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident:

Dr. Alban Müller.

(529)

Wagendecken

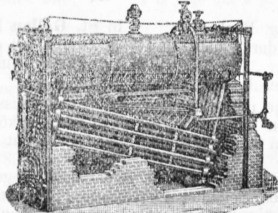
wasserdichte. Pferddecke etc.

Julius Hes & Co. (558)

Bundee (Schottland) — Zürich (Schweiz).

Profecourants und Muster zu Diensten.

Siederrohr-Sicherheits-Kessel
mit regulierbarer Ueberhitzung.

Grösste Sicherheit		2 Millionen
Sparsamster Betrieb		meter Heizfläche im Betrieb, wovon ca. 1000 meter in der Schweiz.
In allen Teilen leicht zugänglich		

Beste Referenzen von allen Kesselbesitzern.

Gefl. Anfragen an

F. Bormann & Co, Zürich I,

Telephon 2525

Bureau: Stadelhoferstrasse 40.

Stelle-Gesuch.

Jüngerer, zuverlässiger

Bureaulist

beider Sprachen mächtig, militärfrei, im Betreibungs-, Konkurs- und Gerichtswesen etc. bestens bewandert, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse und Referenzen, passende Anstellung.

Offerten unter Chiffre O. H. 119 befördern Orell Füssli, Annoncen, Bern. (516)



Kursblatt des Berner Börsenvereins
mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich erscheinend.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

PROSPECTUS.

3½ % Anleihen der Stadt Luzern im Betrage von Franken 2,500,000

vom 30. Juni 1897.

Gemäss Beschlüssen der Gemeinde und Genehmigung des Grossen Stadtrates vom 17. Mai 1897 erhebt die Stadtgemeinde Luzern zum Zweck des Ankaufes des Elektrizitätswerkes Thorenberg und der Ausführung verschiedener öffentlicher Bauten ein

3½ % Anleihen von Fr. 2,500,000

zu folgenden

Anleihens-Bedingungen:

- Das Anleihen ist von der Stadt zu 3½% per Jahr jeweilen auf den 30. Juni zu verzinsen. Zinsanfang 30. Juni 1897.
- Das Anleihen kann während 10 Jahren vom Ausstellungsdatum an nicht samthaft gekündigt werden; nach 5 Jahren, erstmals per 30. Juni 1902, beginnt jedoch die Rückzahlung durch jährliche Auslosungen, gemäss einem den Titeln beigedruckten Amortisationsplan, in dem Sinne, dass das ganze Anleihen innert 50 Jahren zurückbezahlt sein wird. Nach 10 Jahren, erstmals per 30. Juni 1907, können die Rückzahlungsquoten verstärkt oder der ganze Restbetrag nach vorangegangener sechsmonatlicher Kündigung je auf einen Zinstermin rückbezahlt werden.

Die unterzeichneten Banken haben das vorstehende 3½% Anleihen der Stadtgemeinde Luzern von Fr. 2,500,000 fest übernommen und legen dasselbe

am Donnerstag und Freitag, den 10. und 11. Juni 1897,
zur öffentlichen

Subskription

unter folgenden Bedingungen auf:

- Der Subskriptionspreis ist auf *pari* festgesetzt.
- Die Zuteilung erfolgt alsbald nach der Subskription durch schriftliche Benachrichtigung an die Zeichner; bei Ueberzeichnung findet entsprechende Reduktion statt. (K 509 L)

Zeichnungen werden bei folgenden Stellen, bei welchen Prospekte

in Luzern: Bank in Luzern.
Luzerner Kantonalbank.
Kreditanstalt.
Volksbank.
Crivelli & Cie.
Falck & Cie.
Kopp & Cie.
Carl Sautier.

in Luzern: E. Sidler & Cie.
in Basel: Schweiz. Bankverein.
Eidgenössische Bank, A.-G.
Ehinger & Cie.
C. Gatzwiller & Cie.
Kurz, Reiter & Cie.
E. La Roche & Sohn.
C. Lüscher & Cie.

und Subskriptionsscheine aufliegen, spesenfrei entgegengenommen:

in Basel: Merian & Brüderlin.
Passavant, Zaeslin & Cie.
von Speyr & Cie.
Vest, Eckel & Cie.
Wacker, Schmidlin & Cie.
Zahn & Cie.
in Bern: Eidgenössische Bank, A.-G.
in Chaux-de-Fonds: Eidgenössische Bank, A.-G.

in Genf: Eidgenössische Bank, A.-G.
in Lausanne: Eidgenössische Bank, A.-G.
in St. Gallen: Schweiz. Bankverein.
Eidgenössische Bank, A.-G.
in Vevey: Eidgenössische Bank, A.-G.
in Zürich: Schweiz. Bankverein.
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Eidgenössische Bank, A.-G.

Schweizerische Südostbahn.

Die Tit. Aktionäre der Schweizerischen Südostbahn werden zur

VII. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 14. Juni 1897, vormittags 11¼ Uhr, in den Gasthof zum Engel in Wädenswil eingeladen, behufs Erledigung folgender Traktanden:

- Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1896.
- Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- Erneuerungswahlen:
 - Von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 - Von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern für das Jahr 1897.

Zum Zwecke der Erlangung von Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, sind die Aktien bis spätestens am 12. Juni bei unserer Hauptkasse in Wädenswil oder bei den nachbezeichneten Stellen zu deponieren:

in Basel bei der Eidg. Bank;
» Einsiedeln bei der Spar- und Leihkasse;
» Rapperswil bei der Leihbank;

in St. Gallen bei der Eidg. Bank;
» Zürich bei der Eidg. Bank;
» Zürich beim Schweiz. Bankverein.

Die Aktien sind je mit einem Nummernverzeichnis zu begleiten, wofür die Formulare bei den Depotstellen bezogen werden können. Für die hinterlegten Aktien erhalten die Deponenten gleichzeitig mit der Eintrittskarte eine Depotbescheinigung.

Es ist dabei verstanden, dass die Depotstellen gegen Hinterlagsbescheinigungen anderer Banken gleichfalls Eintritts- und Stimmkarten abgeben können. Nach dem 12. Juni werden Eintrittskarten nur noch bei der Hauptkasse in Wädenswil und zwar am 14. Juni bis vormittags 9 Uhr verabfolgt.

Die gedruckten Vorlagen werden vom 9. Juni an bei der Hauptkasse der Gesellschaft und bei den übrigen vorgenannten Stellen den Tit. Aktionären zur Verfügung stehen. (OF 2158)

Wädenswil, den 29. Mai 1897.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Südostbahn,

(526)

Der Präsident: **J. H. Bühler-Honegger.**

Chemin de fer régional du Val-de-Travers.

Obligations 5% de 1883.

Les obligations n^{os} 38, 64 et 67 ont été désignées par le sort pour être remboursées cette année; elles sont payables dès le 30 juin prochain:

à Fleurier, à la Caisse de la Compagnie,
à Neuchâtel, à la Banque Cantonale Neuchâteloise,
à Winterthur, à la Banque de Winterthur.

L'intérêt cessera de courir dès cette date.

Fleurier, le 1^{er} juin 1897.

(522)

La Direction.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Die Auslosungen sollen wenigstens drei Monate vor dem Zinstermin stattfinden, und deren Resultat wird sofort veröffentlicht werden.

- Das Anleihen ist eingeteilt in 2500 Obligationen à Fr. 1000, auf den Inhaber lautend; den bez. Titeln werden 20 Zinscoupons nebst Talon beigegeben.
- Die Zahlung von Zins und Kapital erfolgt an den Gläubiger zu aller Zeit frei und ungeschmälert, ohne Abzug bestehender oder noch einzuführender Steuern oder Stempelgebühren.
- Zins und Kapital werden für den Inhaber spesenfrei ausbezahlt in Luzern, Basel und Zürich.
- Die das Anleihen betreffenden Publikationen erscheinen im «Schweiz. Handelsamtsblatt», sowie in Luzerner, Basler und Zürcher Blättern.

Luzern, den 3. Juni 1897.

Namens des Stadtrates,
Der Stadtpräsident:**Dr. Hermann Heller.**

Der Stadtschreiber:

Schürmann.(519^a)

- Die Abnahme der zugeheilten Beträge kann sofort nach der Zuteilung und spätestens bis 15. Juli a. c. unter Verrechnung des Marchzinses auf 30. Juni a. c. geschehen, wobei Lieferung der Stücke in Originalobligationen erfolgt.
- Die Kotierung der Obligationen an der Basler und Zürcher Börse wird nachgesucht werden.

Luzern, Basel, Zürich, den 3. Juni 1897.

Bank in Luzern.

Luzerner Kantonalbank.

Schweiz. Bankverein.

Aktiengesellschaft Leu & Cie.

Eidgenössische Bank, A.-G.

Petroleum Import Cie in Basel.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

am Samstag, den 19. Juni 1897, nachmittags 4 Uhr,
in **Bremen, Domshof 29.**

Traktanden:

- Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes des letzten Geschäftsjahres.
- Beschlussfassung über deren Genehmigung und über die Gewinnverteilung.
- Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 300,000 auf Fr. 400,000.
- Neuwahl des Verwaltungsrates, der Direktion und eines stellvertretenden Mitgliedes der Kontrollstelle.

Basel, den 1. Juni 1897.

(523)

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du funiculaire Cossonay-Gare.

Assemblée des actionnaires

le mercredi, 30 juin 1897, à 3 heures de l'après-midi,
à l'Hôtel du Cerf, à Cossonay.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1896.
- Renouvellement de la série sortante du conseil d'administration.
- Nomination des contrôleurs.

Les comptes, le bilan et le rapport des contrôleurs seront mis, dès le 22 juin, au bureau de M. le notaire **Badan**, à la disposition des actionnaires.

(527)

Le conseil d'administration.

Zu verkaufen:

(528^a)

15 schmiedeiserne, guterhaltene, flache

Reservoirs

(à 12,500 Liter Inhalt), die früher für den Transport von Flüssigkeiten per Bahn dienten, sind billigst abzugeben
Gef. Anfragen unter Chiffre **O 6416 B** befördern **Orell Füssli, Annoncen Basel.**